

**PILS G., 2006: Flowers of Turkey. A photo guide.** 40 Seiten Text, 408 Farbtafeln mit 4.153 Farbfotos. Selbstverlag (gerhardpils@yahoo.de; <http://www.geocities.com/gerhardpils/>) Preis: € 79,- (ohne Porto). Bestellung direkt über die Homepage des Autors.

Der Autor, der neben botanischen Spezialarbeiten schon zwei mit Farbfotos prachtvoll illustrierte Bücher über Oberösterreich verfasst hat, verbrachte fünf Jahre als Biologielehrer am Österreichischen Gymnasium in Istanbul und hat in zahlreichen Exkursionen das ganze Land bereist. Sein Plan, in mindestens acht Jahren eine möglichst vollständige Fotosammlung der türkischen Flora anzulegen, wurde durch die Ausweisung wegen des Gebrauchs des Wortes „Kurdistan“ (in nicht politischem Zusammenhang) durch die türkischen Behörden vereitelt. Immerhin konnte Pils nach eigener Schätzung etwa 45% der Farn- und Blütenpflanzen der Türkei illustrieren und damit seinen Plan verwirklichen, für den botanisch interessierten Türkeireisenden einen wissenschaftlich seriösen Führer zu schaffen, der einen Einblick in die reiche türkische Flora gibt.

Nomenklatur und allgemeine Angaben folgen im Wesentlichen dem Standardwerk von Davis et al. „Flora of Turkey and the East Aegean Islands“. Einleitend werden Biodiversität, Endemismus, ökologische Diversität, Hauptkomponenten der türkischen Flora, Klima und Vegetation und die historische geographische Gliederung der Türkei besprochen und Hinweise für den naturwissenschaftlich individuell Reisenden gegeben. Die Bibliographie bringt die wichtigste, die Türkei betreffende botanische Literatur mit Hinweisen auf ihre Verwendbarkeit.

Jedem Pflanzenfoto sind in Abkürzungen folgende Informationen beigegeben: Lebensform, Wuchshöhe, Blütezeit, wissenschaftlicher Name, Höhenverbreitung, Habitat und Verbreitung in der Türkei. Natürlich ist bei der Fülle der Farbfotos nicht jedes von gleich hoher Qualität. Insgesamt ist es aber dem Autor gelungen, die Pflanzen gut erkennbar zu fotografieren. Oft sind für die Bestimmung wichtige Details zusätzlich dargestellt. Eine Tafel ist den wichtigsten Vegetationstypen der Türkei gewidmet.

„The Flowers of Turkey“ sind jedem botanisch interessierten Türkeireisenden ein wissenschaftlich exakter, unentbehrlicher Führer. Daneben ist das Buch allen, die sich einfach an der Formenfülle der Flora eines Landes erfreuen wollen, zum genussvollen Durchblättern zu empfehlen. Jemand, der die mitteleuropäische Flora einigermaßen kennt, wird auch bei uns heimischen Arten begegnen und über die Formenfülle mancher, bei uns nur durch eine oder wenige Arten vertretenen Gattung staunen.

Das vorliegende Buch ist das Werk eines wissenschaftlichen Enthusiasten, der keine Mühe scheute, um neben seiner beruflichen Tätigkeit in unglaublich kurzer Zeit diese imponierende Leistung zu vollbringen.

Erich HÜBL, Wien